

## DJK Priegendorf

Die letzte Spielzeit war für die DJK sehr turbulent und letztlich unglücklich im Ende. Nach langem Kampf musste sie sich doch aus der Kreisliga verabschieden. Erst konnte sie lange hoffen in der normalen Spielzeit den Klassenerhalt zu schaffen, ehe sie auf der Zeigerade doch noch abgefangen wurde. Zwar konnte sie sich gegen Baunach in einem heißen Spiel durchsetzen, musste aber dann doch Teuchatz den Platz in der Kreisliga überlassen.

Damit verbunden war dann ein Umbruch in der Mannschaft. Auch der langjährige Trainer hatte seinen Abgang angekündigt, so dass sich die DJK für die neue Saison neu darstellt.

Als Trainer konnte der im hiesigen Raum bekannte Kai Rümer gewonnen werden. Mit ihm kamen als Neuzugänge Kim Schütz (Sportfr. Steinbach) und Alexander Ramer (SpVgg Trunstadt).

Da es bekanntlich im ersten Jahr nach einem Abstieg schwierig ist, ist man in Priegendorf bei der Ausgabe des Saisonziels eher verhalten- ein einstelliger Tabellenplatz wird angestrebt.

Das Vorhaben wird aber schon jetzt erheblich erschwert. Denn die DJK muss nicht nur aus beruflichen Gründen, sondern auch aufgrund (schwerer) Verletzungen einiger Spieler (zuletzt: Daniel Schmitt mit Kreuzbandriss) schon in der Vorbereitung kämpfen.

So ist es auch nicht verwunderlich, wenn der Anspruch der Priegendorfer an das Turnier sich auf eine passable Rolle beschränkt. Bei dem Turnier müssen sie den Ausfall einer fast kompletten Mannschaft kompensieren.

Aber bekanntermaßen sind die Spieler aus der zweiten Reihe in solchen Situationen besonders motiviert. Man darf gespannt sein, wie sich die DJK Priegendorf in dem diesjährigen VG Turnier präsentiert.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen mit der DJK.